

erstellt: 19.01.2019

Vernetzt tauchen und Erlebnisse teilen

O-Ton: Stephanie Kursawe, Senior Marketing & Social Media Manager, Aqua Lung GmbH, 78224 Singen

Länge: 1:37 (3 Antworten, kürzbar und einzeln einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Neues vom Tauchen. Vernetzt ist in und mit der aktuellen Technik können sich die Taucher hinterher die Tiefen, Zeiten und Strecken um die Ohren hauen. Und Bilder vom Meeresgrund schickt die App auch gleich an die gängigen Social-Media-Kanäle.

Anmoderation: Der Tauchsport ist wieder im Kommen. Seit die politische Lage in Ägypten ruhiger geworden ist, sind vor allem Tauchneulinge wieder dabei. Die meisten lernen es eben an ihrem Ferienort. Einer der großen Aussteller der boot ist der Hersteller Aqua Lung. Stephanie Kursawe von Aqua Lung haben wir in der Messe Düsseldorf gefragt, was es für Taucher in diesem Jahr Neues gibt.

O-Ton 1: "Einmal stellen wir auf der boot das Axiom i3 F.A.S.T. Lock vor ... wenn man sich daran erinnert, das ist wie so eine Snowboardbindung ... stellt dann die Flasche rein und kann dann ganz bequem das Band hinten am Rücken einrasten lassen."

Zwischenmoderation: Eine bequeme Flaschenhalterung, die einfach zu bedienen ist, zielt auf die Logik des Tauchers. Viel weniger rational geht es dagegen bei der Digitalisierung zu. Die ist eine Sache des Herzens, zumindest aber wird der Spieltrieb angesprochen.

O-Ton 2: "Wie sind ja mittlerweile im digitalen Zeitalter und gerade jüngere Menschen sind ja in den sozialen Netzwerken sehr stark vertreten ... dann sehe ich: okay, wie lange war ich unter Wasser, wieviel Luft habe ich verbraucht, wie tief war ich ... so kann ich meine Daten viel schneller teilen, mit meinen Freunden. Was habe ich erlebt und natürlich auch meine Bilder auch, meine Erlebnisse teilen, genau."

Zwischenmoderation: Wer auch mal tauchen will, der sollte sich klar machen, wo er hin will. Süßwasser oder Salzwasser ist schon mal die erste Frage. Auch wenn beides nun mal Wasser ist, gibt es Unterschiede. Die sind aber weniger dem Wasser an sich geschuldet als mehr der Urlaubslogistik. Und die Wahl des Tauchanzugs sollte dem Gewässer entsprechen.

O-Ton 3: "Unterschiede von der Tauchausrüstung gibt es schon. Klar, Süßwasser ist ja meist in kälteren Gewässern, also gerade in Deutschland, da gehen die meisten Taucher in Trockenanzügen tauchen ... Man möchte natürlich mit sehr wenig Gewicht reisen. Von daher gibt es schon Unterschiede."

Abmoderation: Und wer noch mal den alten Tauchturm der boot sehen und benutzen will, der muss dieses Jahr noch los. Nach 40 Jahren schickt die Messe Düsseldorf ihn in Rente. Im nächsten Jahr wird es aber einen neuen Ersatz geben.

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

boot_2019_Neuheiten_Tauchen_MTN.mp3